



C III 2 - m 11/05

**Schlachtungen und Fleischerzeugung
im Land Brandenburg
November 2005**

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • info@lds.brandenburg.de • www.lds-bb.de

Erschienen im Januar 2006

Preis Printversion: 5,25 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.
Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Methodische Hinweise	2
Darstellung der Ergebnisse	3
Anzahl der Schlachtungen	4
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte	5

Methodische Hinweise

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU¹⁾.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschautierärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluss auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der Vierten Vieh- und Fleischgesetz - Durchführungsverordnung (4. ViehFIGDV). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Darstellung der Ergebnisse

Im Zeitraum 01.01. bis 30.11.2005 wurden im Land Brandenburg unter anderem

59 494 Rinder (ohne Kälber)
 2 220 Kälber
 971 355 Schweine
 56 367 Schafe

geschlachtet. Das waren 3,4 Prozent weniger Rinder (ohne Kälber) und 0,8 Prozent weniger Schweine im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Zahl ausländischer Schweine (vorwiegend aus Dänemark) verringerte sich dabei um 13,2 Prozent.

Die Zahl der Hausschlachtungen umfasste 1 544 Rinder (ohne Kälber), 177 Kälber, 13 385 Schweine, 725 Schafe und 72 Ziegen.

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im November dieses Jahres wurden etwas mehr Rinder geschlachtet als im Vorjahresmonat.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)

- Rinder (ohne Kälber) -

Monat	2004	2005	Veränderung
	Anzahl		Prozent
Januar	5 508	4 488	- 18,5
Februar	5 089	5 681	+ 11,6
März	6 136	5 236	- 14,7
April	5 382	4 517	- 16,1
Mai	4 635	4 833	+ 4,3
Juni	5 030	4 977	- 1,1
Juli	4 786	4 503	- 5,9
August	4 829	5 840	+ 20,9
September	5 949	5 158	- 13,3
Oktober	5 187	5 244	+ 1,1
November	6 419	6 484	+ 1,0

Bei den gewerblichen Schweineschlachtungen war im Vergleich zum Vorjahresmonat auch wieder ein Anstieg festzustellen.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)

- Schweine -

Monat	2004	2005	Veränderung
	Anzahl		Prozent
Januar	90 264	80 476	- 10,8
Februar	81 483	77 934	- 4,4
März	92 655	78 105	- 15,7
April	80 105	83 050	+ 3,7
Mai	69 416	82 872	+ 19,4
Juni	78 563	74 109	- 5,7
Juli	72 612	75 786	+ 4,4
August	75 258	83 750	+ 11,3
September	72 522	75 362	+ 3,9
Oktober	81 395	82 583	+ 1,5
November	85 678	91 563	+ 6,9

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Die Schlachtmengen (gewerbliche Schlachtungen) nahmen so bei den Rindern (ohne Kälber) um 2,3 Prozent und bei den Schweinen um 0,8 Prozent ab. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit über 86 000 Tonnen den größten Anteil.

Das durchschnittliche Schlachtgewicht war im Vergleich zum Vorjahr bei den Bullen und Färsen höher, bei den Kühen und Schweinen dagegen niedriger.

Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	November 2005	Zeitraum 01.01. bis 30.11.2004	Zeitraum 01.01. bis 30.11.2005	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
	Anzahl			Prozent

Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	6 940	61 578	59 494	- 3,4
darunter Bullen	2 794	26 275	23 674	- 9,9
Kühe	3 398	28 277	29 842	+ 5,5
Färsen	669	5 940	5 478	- 7,8
Kälber	156	5 092	2 220	- 56,4
Schweine	96 463	978 873	971 355	- 0,8
Schafe	5 460	42 962	56 367	+ 31,2

darunter Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	1 805	83 403	72 380	- 13,2
----------	-------	--------	--------	--------

Tiere inländischer Herkunft

Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	6 484	58 950	56 961	- 3,4
darunter Bullen	2 605	24 988	22 611	- 9,5
Kühe	3 300	27 994	29 192	+ 4,3
Färsen	505	4 944	4 689	- 5,2
Kälber	129	4 894	2 033	- 58,5
Schweine	91 563	879 951	885 590	+ 0,6
Schafe	5 259	42 088	55 642	+ 32,2

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	327	2 176	1 544	- 29,0
darunter Bullen	138	1 041	665	- 36,1
Kühe	28	156	133	- 14,7
Färsen	156	927	715	- 22,9
Kälber	27	198	177	- 10,6
Schweine	3 095	15 519	13 385	- 13,8
Schafe	201	874	725	- 17,0

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	November 2005	Zeitraum 01.01. bis 30.11.2004	Zeitraum 01.01. bis 30.11.2005	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
				Prozent

Schlachtmengen in Tonnen

Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	2 120	18 572	18 149	- 2,3
darunter Bullen	992	8 956	8 507	- 5,0
Kühe	967	7 998	8 244	+ 3,1
Färsen	138	1 322	1 261	- 4,6
Kälber	9	373	148	- 60,4
Schweine	8 460	86 942	86 233	- 0,8
Schafe	92	735	972	+ 32,2




Hausschlachtungen




Rinder insgesamt (ohne Kälber)	103	679	479	- 29,3
darunter Bullen	52	373	244	- 34,7
Kühe	8	45	37	- 18,1
Färsen	42	245	189	- 22,7
Kälber	2	15	13	- 14,8
Schweine	280	1 405	1 207	- 14,1
Schafe	4	16	13	- 18,6

Durchschnittliche Schlachtgewichte in Kilogramm

Bullen	373,48	355,06	369,65	+ 4,1
Kühe	286,89	284,43	277,51	- 2,4
Färsen	270,04	263,76	264,79	+ 0,4
Schweine	90,61	90,25	90,02	- 0,3

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im Dezember 2005

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: vertrieb@lds.brandenburg.de bezogen werden.
Medium der Veröffentlichungen:  - Print,  - Disketten,  - CD-ROM, [www](http://www.lds-bb.de/ldsbb/download) - kostenloser Download unter www.lds-bb.de/ldsbb/download.

Kennziffer	Titel	Preis in EUR		
		www		 / 
A I 1 - m 08/05	Bevölkerungsstand, August 2005	X	5,10	20,00
C II 3 - j/05	Ernteberichterstattung über Obst im Marktobstbau 2005, Endgültiges Ergebnis	X	5,25	20,00
C III 2 - m 10/05	Schlachtungen und Fleischerzeugung, Oktober 2005	X	5,25	20,00
C III 6; 7 - vj 3/05	Legehennenhaltung, Eierzeugung und Schlachtungen von Geflügel 01.01. bis 30.09.2005	X	5,15	20,00
E III 1 - vj 3/05	Bauinstallation und Sonstiges Ausbaugewerbe 3. Vierteljahr 2005	X	5,45	20,00
E I 1; 3 - m 10/05	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden - Betriebsergebnisse und Auftragseingangindex, Oktober 2005	X	7,15	20,00
E I 2 - m 10/05	- Produktionsindex, Oktober 2005	X	5,70	20,00
E II 1 - m 10/05	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe), Oktober 2005	X	6,15	20,00
F II 1; 2 - m 10/05	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, Oktober 2005	X	5,95	20,00
G I 1 - m 09/05	Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel sowie Kraftfahrzeuge -Messzahlen- - September 2005, Vorläufiges Ergebnis	X	5,40	20,00
G IV 1 - m 10/05	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr, Oktober und Sommerhalbjahr 2005	X	7,20	20,00
G IV 3 - m 09/05	Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe -Messzahlen- - September 2005, Vorläufiges Ergebnis	X	5,50	20,00
	Straßenverkehrsunfälle			
H I 1 - m 09/05	- September 2005, Endgültiges Ergebnis		3,30	
H I 1 - m 10/05	- Oktober 2005, Vorläufiges Ergebnis	X	5,15	20,00
H I 4 - vj 3/05	Personenverkehr mit Bussen und Bahnen 3. Vierteljahr 2005	X	5,15	20,00
K V 3 - j/04	Jugendhilfe, Adoptionen, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen sowie Sorgerechtsmaßnahmen 2004	X	5,95	20,00
K V 5 - j/04	Jugendhilfe Ausgaben und Einnahmen 2004	X	6,45	20,00
K V 6 - 4j/04	Jugendhilfe Maßnahmen der Jugendarbeit 2004	X	5,45	20,00
L III 2 - j/04	Personal im öffentlichen Dienst am 30.06.2004	X	12,10	20,00
L IV 3 - 3j/01	Einkommen der Einkommensteuerpflichtigen und seine Besteuerung 2001	X	11,65	20,00
M I 2 - m 12/05	Verbraucherpreisindex, Dezember 2005	X	6,45	20,00
M I 4 - vj 4/05	Preisindizes für Bauwerke, November 2005	X	5,80	20,00
Q IV 1 - j/04	Ozonschichtschädigende und klimawirksame Stoffe 2004	X	5,95	20,00
Verzeichnis	Amtliche Schlüsselnummern der Gemeinden Stand: 31.12.2005		5,75	20,75
Daten+Analysen	Quartalsheft IV/2005		4,00	
Gemeinschaftsveröffentlichung Berlin/Brandenburg				
Heft 13	Wirtschaft 2004		4,50	19,50